

Millionen für Brachland?

Millionen wurden von der Stadt an der Obereider investiert. Doch das Bauland liegt seit Jahren brach. Wo bleiben die Investoren für das Prestigeprojekt Obereider? Und nun folgt noch die ehemalige Eiderkaserne. Noch mehr teures Brachland, Herr Breitner?! Droht hier weitere Verschuldung?

Städtische Investitionen müssen den Bürgern und der Stadt zeitnahe zugute kommen. Investorzusagen sind mit städtischen Planungen rechtzeitig zu vereinbaren.

Vetternwirtschaft beenden!

In Rendsburg gibt es die Landeszeitung aus dem Hause shz. Kritische Rendsburger nennen die LZ „Breitner-Postille“. Aus diesem Hause kam der „Moderator“ der in der Gemeindeordnung vorgeschriebenen Kandidatenvorstellung Gero Trittmack. Dieser und sein Kollege Jan F. Schönstedt berichten einseitig und üben unbegründete Schmähkritik an Klaus H. Schädel. Die Presse ist die „Vierte Gewalt“. In Rendsburg wird die Gewaltenteilung über Vetternwirtschaft durch Andreas Breitner ausgehebelt. Die Medien sollen über die Arbeit der Verwaltung berichten, aber nicht für den Bürgermeister einseitig politisch werben.

Was kommt mit Klaus H. Schädel?

- ✓ Stop der Neuverschuldung
- ✓ Umfassende Bestandsaufnahme des Verschuldungsdesasters
- ✓ Einsparungsvorschläge an die Ratsfraktionen. Ziel: Jährlicher Schuldenabbau in markanter Höhe
- ✓ Schuldenabbau sozialverträglich(!) gestalten: Geld für Wichtiges wie Schulen, Kindergärten, Feuerwehr etc.
- ✓ Strukturelle Optimierung der Stadtverwaltung
- ✓ Bessere interkommunale Zusammenarbeit für Kostenersparnis
- ✓ Möglichkeiten für mehr städtische Einnahmen suchen wie Leerstandssteuer
- ✓ Vetternwirtschaft und Eigennutz sichten und unterbinden
- ✓ Zielgerichte gremienübergreifende Zusammenarbeit
- ✓ Städtische Investitionen vorrangig für Bürgerprojekte zum Wohle Aller
- ✓ Einsatz für Verbesserung der Lebensqualität, z.B. durch Lärmschutz

Schulden sind unsozial! Schädel denkt sozial. Er wird monatlich 5% seiner Bezüge für den Schuldenabbau und weitere 5% für soziale Projekte und Familien in Rendsburg spenden.